

Qualität, Vielfalt, Offenheit und Gegenwartsbezug ...

... sind die programmatischen Leitgedanken des Literaturhauses Graz. In mehr als einhundert Veranstaltungen pro Jahr mit mehr als 10.000 Besucherinnen und Besuchern werden steirische, österreichische, deutschsprachige und internationale Autorinnen und Autoren präsentiert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt, vorgegeben in der geographischen Lage der Stadt, auf dem Raum Südosteuropa.

Über das Format der klassischen Lesung hinaus versteht sich das Literaturhaus Graz als **ein diskursiver Raum**: Gespräche, Vorträge, Diskussionen, Performances und alle gegenwärtigen Formen der Vermittlung und Reflexion von Literatur haben hier ihren Platz. Ausgehend von dem Gedanken, dass ein Literaturhaus nicht allein die aktuelle, sondern auch die historische Vielfalt des literarischen Schaffens und seine Relevanz für die Gegenwart zu zeigen hat, bietet das Literaturhaus Graz in seiner Programmgestaltung ein breites Spektrum literarischer Formen und Ausdrucksmöglichkeiten. Neben dem Roman werden Kurzprosa, Lyrik und Essay, neben dem

Gängigen Eigenwilliges und neben der Erwachsenenliteratur mit dem Festival **bookolino** ein sehr renommiertes Kinder- und Jugendprogramm geboten.

die für Ö1 aufgezeichnet wird, diskutieren wir literarische Neuerscheinungen. In den **Grazer Vorlesungen zur Kunst des Schreibens**, die im Droschl-Verlag publiziert werden, denken Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Journalismus und Literatur über ihr Schreiben nach.

In der Reihe **Zur Sache** reflektieren wir anhand von neu erschienenen Sachbüchern aktuelle Themen der Zeit. Einmal pro Jahr findet in Zusammenarbeit mit dem **Franz-Nabl-Institut** ein wissenschaftliches Symposium (in den letzten Jahren unter anderem zu Elfriede Jelinek, Clemens J. Setz und Gerhard Roth) statt.

Im Literaturfestival **Out of Joint**, einer Kooperation mit dem steirischen herbst, sehen wir den Verwerfungen der Gegenwart ins Auge. Neue Wege der Literaturvermittlung beschreiten die Formate **Science meets Poetry** und die Literaturshow **Roboter mit Senf**.

Dies alles hat das Literaturhaus Graz weit über die Grenzen der Steiermark hinaus als einen lebendigen Ort heutiger Literaturvermittlung bekannt gemacht.



Neue Formate haben sich am Literaturhaus Graz in den letzten Jahren etabliert: Die Reihe **Grundbücher** stellt wichtige Werke der österreichischen Literatur nach 1945 vor und befragt sie nach ihrer heutigen Relevanz. In der **Literarischen Soirée**,